



## Niederschrift

über die 2. Sitzung des Seniorenbeirates am Dienstag, dem 03.12.2024, 14:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

---

### Anwesend:

#### Vorsitz

Gertrud Schanne-Raab

#### Stadtvorstand

Bürgermeister Christian  
Gauf

#### Beratende Mitglieder

Ilona Speiser

#### Beiratsmitglieder

Raphael Baumann	stellvertretener Vorsitzender
Otto Imhof	
Gerhard Kerfin	
Ulrich Kopf	
Bernhard Lambing	
Wolfgang Maier	
Volker Neubert	
Hans Prager	
Gertrud Schiller	
Rainer vom Berg	
Elke Zahler	

#### Protokollführung

Maria Schlachter

#### von der Verwaltung

Anne Detzler	Leitung Stadtbücherei
Tim Edinger	Amtsleiter Amt für soziale Leistungen
Claudia Hoffmann	Gemeindeschwester plus
Michael Lauer	Sachbearbeiter Haushaltswesen Amt für soziale Leistungen
Michael Seebald	Seniorenbeauftragter
Klaus Stefaniak	Amtsleiter Ordnungsamt
Meike Werkle	Pflegestützpunkt
Claus Wilhelm	Gemeindeschwester plus

## 2. Sitzung des Seniorenbeirates am 03.12.2024

### **Abwesend:**

#### Beratende Mitglieder

Werner Eberle

#### Beiratsmitglieder

Harald Heinz-Peter Benoit

Thomas Biehl

Frank Jüllig

Carolynn Scherer

Volker Siener

Urban Wagner

## 2. Sitzung des Seniorenbeirates am 03.12.2024

### Tagesordnung

- 1 Vorstellung eines Demografie-Berichtes für die Stadt Zweibrücken  
Vorlage: 50/3342/2024
- 2 Vorstellung des städtischen Sozialhaushaltes der Stadt Zweibrücken  
Vorlage: 50/3343/2024
- 3 Ausblick auf seniorenrelevante Schwerpunktthemen für das Kalenderjahr 2025  
Vorlage: 50/3344/2024

## **2. Sitzung des Seniorenbeirates am 03.12.2024**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 2. Sitzung des Seniorenbeirates am 03.12.2024

**Punkt 1:**                    **Vorstellung eines Demografie-Berichtes für die Stadt Zweibrücken**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 50/3342/2024**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Seebald, Senioren- und Demografie Beauftragter der Stadt Zweibrücken.

Herr Seebald stellt sich kurz persönlich vor und beginnt mit seiner Präsentation.

Herr Seebald gibt den Beiratsmitgliedern einen Überblick über die vielfältigen demografischen Herausforderungen, mit denen Zweibrücken aufgrund seiner abnehmenden und immer älter werdenden Bevölkerungsstruktur konfrontiert ist.

In seinem Bericht werden auch die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Gesellschaft, die nachfolgenden Generationen sowie auf politische Themen wie den Arbeitsmarkt, die Finanzen, die Infrastruktur und die Pflegebedarfsplanung behandelt.

Hierzu werden die möglichen Ergebnisse aus Vorausberechnungen der Technischen Universität Kaiserslautern für das Kalenderjahr 2040 anhand einer Präsentation dargestellt.

Abschließend gibt Herr Seebald den kommunalen Entscheidungsträgern auch Vorschläge, wie z.B. ein künftiger Demografie-Check für Beschlussvorlagen für eine demografische Weiterentwicklung an die Hand.

Im Anschluss an den Bericht gibt es einen regen Austausch über die bevorstehenden Prognosen hinsichtlich des Arbeitsmarktes, der Infrastruktur sowie dem Pflegebereich.

Der Seniorenbeirat möchte dieses Themengebiet gerne auch mehr in die Öffentlichkeit tragen und formuliert als Zielsetzung des Demografie-Berichtes eine erhöhte Transparenz über die Entwicklungen und Auswirkungen auch auf kommunaler Ebene zu schaffen.

## 2. Sitzung des Seniorenbeirates am 03.12.2024

### **Punkt 2:** **(öffentlich)**

### **Vorstellung des städtischen Sozialhaushaltes der Stadt Zweibrücken Vorlage: 50/3343/2024**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an den zuständigen Haushaltssachbearbeiter des Amtes für soziale Leistungen, Herrn Lauer, der den Beiratsmitgliedern anhand einer Präsentation die finanziellen Aufwendungen für Senioren im städtischen Sozialhaushalt erläutert.

Die drei größten finanziellen Aufwendungen fallen hierbei im Bereich der existenzsichernden Leistungen, wie z.B. der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter mit insgesamt 2,85 Millionen € an.

Für die Hilfe zur Pflege werden 2,15 Millionen € und für die Eingliederungshilfe 1,16 Millionen € im laufenden Jahr verausgabt.

Die Gesamtaufwendungen für Senioren betragen mit knapp 6,5 Millionen € damit rund 20% des städtischen Sozialhaushaltes für das aktuelle Kalenderjahr.

Im Anschluss an die Präsentation bedankt sich Frau Schanne-Raab bei Herrn Lauer für seine Ausführungen und geht dann zu Tagesordnungspunkt 3 über.

## 2. Sitzung des Seniorenbeirates am 03.12.2024

**Punkt 3:**                    **Ausblick auf seniorenrelevante Schwerpunktthemen für das**  
**(öffentlich)**                **Kalenderjahr 2025**  
                                     **Vorlage: 50/3344/2024**

Die Fachkräfte Gemeindefrauen plus berichten, dass das Thema Einsamkeit im Alter auch durch veränderte Wohnsituationen (viele Singlehaushalte) eine immer größere Problematik darstellt. Obwohl es viele Angebote, wie z.B. das Mehrgenerationenhaus oder zwei Quartierstreffs gibt, nehmen nur wenige ältere Menschen das vorhandene Veranstaltungsangebot an.

Es wird vorgeschlagen, den Rollator Tag, wie im letzten Jahr zu wiederholen, allerdings nicht an einem Sonntag, sondern samstags, um die Veranstaltung mit dem Markt Tag zu verbinden. So erhofft man, eine erhöhte Aufmerksamkeit zu erreichen.

Herr Maier von der katholischen Kirchengemeinde, will bei dem zuständigen Umwelt- und Servicebetrieb anfragen, ob man den Rosengarten sowie das Rosengarten Café speziell für Senioren auch im Winter öffnen kann.

Herr Kopf schlägt vor, sich auch regelmäßig mit den Seniorenbeiräten von Homburg und Pirmasens auszutauschen, um von dort auch Anregungen aufgreifen zu können.

Frau Detzler informiert, dass die Stadtbücherei die Arbeit mit Senioren künftig mit einer Themenecke aktiv unterstützt.

Generell geht es um das Thema „Gut leben im Alter“, wobei der Focus zunächst auf die Arbeit mit älteren Menschen gerichtet ist. Mit dem Angebot möchte die Stadtbücherei Pflegende in Einrichtungen und im privaten Umfeld unterstützen.

Ob es um die Aktivierung von Senioren geht oder um den Umgang mit an Demenz Erkrankten: die Themenwelt bietet nicht nur Bücher an, sondern auch Spiele und Materialien an, wie z.B. Quizspiele.

Aktuell umfasst die Themenecke ca. 30 Medien. Den Grundstock bildete eine Medienspende des auf die Arbeit mit Senioren spezialisierten Verlages Singliesel, ergänzt durch Medien aus der Stadtbücherei.

Das Angebot wird fortlaufend erweitert; gerne nimmt die Stadtbücherei auch Anregungen aus der Praxis auf und ist offen für Anfragen und Kooperationen.

## 2. Sitzung des Seniorenbeirates am 03.12.2024

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 16:00 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Die Schriftführer

---

---